

Tätigkeitsbeschreibung Betreuungsverein

Ehrenamtliche für die rechtliche Betreuung gesucht!

Ein Unfall, schwere Krankheiten oder hohes Alter sorgen manchmal dafür, dass Menschen körperlich, seelisch oder geistig so stark beeinträchtigt werden, dass sie bestimmte Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Dann brauchen Sie Unterstützung – je nach Einschränkung in den Bereichen von Gesundheit, Vermögen, Postverkehr oder Wohnungs- bzw. Heimangelegenheiten. Rechtliche Betreuer*innen übernehmen diese Unterstützung, nachdem sie vom Amtsgericht offiziell dazu bestellt wurden.

Was ist zu tun?

Die Aufgaben variieren – je nach Aufgabenbereich und individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Menschen. Beispielhaft sind folgende Tätigkeiten zu nennen:

- Gesundheit: Beratung im Hinblick auf Operationen, Begleitung zu Ärzten, Abwicklung der Kommunikation mit der Krankenkasse...
- Vermögenssorge: Überweisungen tätigen, Kontoauszüge holen, Gelder auszahlen, Anschaffungen tätigen...
- Wohnungsangelegenheiten: Absprachen mit Vermietern, Renovierungsmaßnahmen organisieren...
- Postverkehr: Briefe öffnen, Schreiben beantworten...
- Heimangelegenheiten: Unterbringung organisieren, Absprache zu individuellen Fragestellungen mit anderen Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen...

Es ist möglich, sich die Bereiche z. B. zu zweit aufzuteilen.

Wie ist der zeitliche Umfang?

In der rechtlichen Betreuung ist vor allem Flexibilität gefragt. Ein bis zwei Stunden pro Woche sollten für den ehrenamtlichen Einsatz eingeplant werden; je nach persönlichem Zeitbudget gerne auch mehr.

Welche Qualifikation wird benötigt?

Rechtliche Betreuer*innen sollten vor allem Freude im Umgang mit Menschen mitbringen. Aufgrund der besonderen Situation der zu Betreuenden sind außerdem Geduld und Empathie gefragt. Kenntnisse im Betreuungsrecht sind von Vorteil, können aber auch im Rahmen der Einarbeitung erworben werden. Die Ehrenamtlichen sollten in der Lage sein, eigenständig Schriftwechsel zu bearbeiten und Anträge bei Behörden zu stellen.

Was bietet der SkF Dülmen den ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer*innen?

Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen gewährleisten eine umfangreiche Einarbeitung – vom Erstgespräch über begleitete Erstkontakte bis zur Antragstellung beim Amtsgericht. Während der laufenden Tätigkeit können die Ehrenamtlichen kostenlos an Fortbildungen teilnehmen und professionelle Beratung in Anspruch nehmen. Als rechtliche Betreuer*in erhalten Sie interessante Einblicke und lernen viel über rechtliche Aspekte. Sie haben Anspruch auf eine Aufwandspauschale in Höhe von 399,- Euro pro Jahr und erhalten auf Wunsch einen Nachweis über Ihr ehrenamtliches Engagement. Ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch mit anderen Ehrenamtlichen ist gewährleistet; darüber hinaus finden auch gemeinsame gesellige Veranstaltungen statt.

Ansprechpartnerinnen:

Gabriela Hellwig, Kirsten Mateika, Julia Schneider, Beate Tumbusch-Kordel (Mitarbeiterinnen des Fachbereichs)

Telefon: 02594 / 950-5000, E-Mail: info@skf-duelmen.de

Dagmar Klose (Ehrenamtskoordinatorin)

Telefon: 02594 / 950-5004, E-Mail: klose@skf-duelmen.de